
UVB zum Bildungsbericht 2014: Image der dualen Ausbildung durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten verbessern

13.06.14

UVB zum Bildungsbericht 2014: Image der dualen Ausbildung durch gemeinsame Anstrengungen aller Beteiligten verbessern

Der heute veröffentlichte nationale Bildungsbericht 2014 prognostiziert Deutschland bei der Fachkräftesicherung Engpässe im Bereich der mittleren Qualifikationsebene. Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg fordern deshalb, mehr für das Image der dualen Ausbildung zu tun.

UVB Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck erklärt dazu: „Angesichts der demografischen Entwicklung und des infolge der guten Wirtschaftslage in vielen Branchen wachsenden Fachkräftebedarfs muss die duale Ausbildung wieder mehr an Bedeutung gewinnen. Alle Beteiligten müssen dazu beitragen, das Image der dualen Ausbildung zu verbessern, damit auch stärkere Bewerber direkt nach der Schule eine betriebliche Perspektive ins Auge fassen.“ Die Branchen der Berliner und Brandenburger Wirtschaft engagieren sich bereits intensiv mit Kampagnen und Projekten für die duale Ausbildung und werben so für ihre Ausbildungsberufe.

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihre Ansprechpartnerin zum Thema "Schulpolitik"

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)